



CDU

Ortsverband
Flintbek
www.cdu-flintbek.de

Flintbeker Informationen 63
Januar 2024



Interview mit Carsten Stegelmann

1.: Herr Stegelmann, Sie haben sich für die Direktwahl zum Bürgermeister in Flintbek am 10. März 2024 beworben. Warum?

Seit 8 Jahren bin ich Kommunalpolitiker. Flintbek ist meine Heimat und unsere Familie lebt schon seit vielen Generationen in Flintbek. Wir waren immer ehrenamtlich tätig, sei es in der Feuerwehr oder wie mein Urgroßvater bereits in der Gemeindevertretung. Zweimal wurde ich inzwischen direkt in die Gemeindevertretung gewählt. Von 2018 bis 2023 war ich stellvertretender Bürgermeister. Diese Aufgabe habe ich häufig und gern ausgeführt. Zu Beginn der Flüchtlingsbewegung aus der Ukraine habe ich gemeinsam mit der Verwaltung die Unterbringung organisiert.

Auch bei der Vorbereitung der Fusion zum neuen Amt Eidertal konnte ich mich aktiv einbringen. Nachdem ich Vorsitzender des Hauptausschusses war, bin ich nun Vorsitzender des Finanz- und Lenkungsausschusses, sowie des Ausschusses für Städtebauförderung. In diesen Funktionen ist mir bewusst geworden, dass ich noch mehr für Flintbek erreichen möchte und hier die Gestaltungsmöglichkeiten des Bürgermeisters gefragt sind.

2.: Warum glauben Sie, dass Sie besser wären als Ihre Mitbewerber?

Ich bringe durch meine langjährige berufliche Erfahrung, sowohl als Landwirt, wie auch vor allem durch meine Tätigkeit in internationalen Unternehmen, wo ich auch als Geschäftsführer personelle und wirtschaftliche Verantwortung trug, ein hohes Maß an Erfahrung mit. Ich bin fest davon überzeugt, dass Wirtschaftskompetenz vor Verwaltungskompetenz gehen muss.

Flintbeks Bürgermeister ist der Vorgesetzte von ca. 80 Mitarbeitern, hier werde ich wie bereits bisher immer ein offenes und ehrliches Miteinander anstreben.

3.: Herr Stegelmann, für welche inhaltlichen Ziele stehen Sie?

Ich möchte Flintbek weiterentwickeln. Zuallererst brauchen wir dafür finanzielle Spielräume und diese zu schaffen, wird nicht einfach. Vorrangig muss unbedingt die Erweiterung des Gewerbegebietes vorangetrieben werden. Aber nicht nur dies, die Schule ist eine riesige Herausforderung, wo Wunsch und

Möglichkeiten aufeinandertreffen. Die Städtebauförderung, insbesondere auf der Fläche von Famila, muss endlich weitergehen. Hier geht es auch um altengerechtes Wohnen. Der Neubau von Kindergärten ist in der Planung.

Hier müssen alle, Gemeindevertretung, Bürgermeister und die Verwaltung, nach Lösungen und Wegen suchen.

Was mir aber auch ganz besonders am Herzen liegt, ist das Erscheinungsbild Flintbeks.

4.: Was sagt Ihre Familie dazu, dass Sie als Bürgermeister für Flintbek kandidieren?

Wir haben ausführlich darüber gesprochen. Unsere Kinder sind mittlerweile erwachsen und nur noch der jüngste (21 Jahre) wohnt noch zu Hause. Alle haben mich bestätigt und unterstützen die Entscheidung, jetzt als Bürgermeister für Flintbek zu kandidieren.

5.: Welche Qualifikationen bringen Sie für das Amt eines Bürgermeisters mit?

Durch meine breitgefächerte Ausbildung zum Landwirt, Industriekaufmann und Fortbildung zum Wirtschaftsfachwirt, habe ich umfangreiches Wissen. Ich bringe wirtschaftliche Fachkompetenz und Kompetenz für den Naturschutz mit.

Was hier auch nicht unerwähnt bleiben sollte, ist meine 40-jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek, denn hier lernt man, im Team erfolgreich zu sein.

6.: Als letztes die unvermeidliche Frage nach Ihren Hobbys.

Ich lese gerne alles, was mir in die Finger kommt. Meine Frau und ich haben einen Resthof im Himmelreich und ich verbringe hier gern Zeit mit der Familie und mit Freunden.

Dann gibt es eben noch die Feuerwehr, aber das sehe ich nicht unbedingt als Hobby, sondern als Dienst am Nächsten.

Treffen Sie unseren Kandidaten:

24.02.2024 13 bis 15 Uhr im Bürger-und Sportzentrum

01.03.2024 18 bis 20 Uhr im FW-Gerätehaus Kleinflintbek

02.03.2024 10 bis 12 Uhr im Raum Flintbek, im Mühlenhof (Seniorenwohnanlage Voorde)

Stegelman wählen!

Der CDU-Ortsverein Flintbek präsentierte Carsten Stegelmann als ihren Hoffnungsträger für die anstehende Bürgermeisterwahl in Flintbek. Seine Nominierung basiert maßgeblich auf seinem überzeugenden Auftreten, seinem tiefgreifenden Fachwissen, seine ausgezeichnete Übersicht als Hauptausschussvorsitzender und seiner Erfahrung im Finanz- und Verwaltungsbereich, die er als erster Stellvertreter des Bürgermeisters gezeigt hat.

Carsten Stegelmann kennt sich nicht nur im Lesen von Haushaltzahlen aus, er hat eine strategische Vision für eine nachhaltige Haushaltsführung, die es ihm ermöglicht, Ressourcen effektiv zu nutzen und finanzpolitische Herausforderungen zu meistern. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten versprechen eine solide wirtschaftliche Grundlage für Flintbek.

Seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Verwaltung des Amts Eidertal und den umliegenden Gemeinden zeigt seine Fähigkeit, über Gemeindegrenzen hinweg zu arbeiten und gemeinsame Lösungen zu finden. Diese Partnerschaften sind entscheidend, um die Bedürfnisse und Entwicklungsziele der gesamten Region zu berücksichtigen.

Neben seinem finanziellen Sachverstand setzt sich Carsten Stegelmann unermüdlich für eine ausgewogene Umweltpolitik ein und ist stark in der Städtebauförderung engagiert. Seine ganzheitliche Sichtweise auf die Gemeindeentwicklung schließt die Verbesserung von Bildungseinrichtungen, insbesondere Kindergärten und Schule, mit ein. Zudem pflegt Carsten Stegelmann eine enge Beziehung zu allen Vereinen, Verbänden und insbesondere zur Feuerwehr. Er erkennt den unschätzbaren Wert des Ehrenamts für die Gemeinschaft und verspricht, ihre Anliegen aktiv zu unterstützen und zu fördern.

Ebenso liegt Carsten Stegelmann ein gutes Verhältnis zu den Senioren am Herzen. Die ältere Generation ist ein großer Bestandteil unserer Gesellschaft, ihre Weitsicht und Erfahrungen sind ihm unschätzbar wichtig. Carsten Stegelmann beabsichtigt, die Bedürfnisse und Anliegen der Senioren sicherzustellen, sodass ihre Stimmen angemessen gehört und respektiert werden.

Der CDU-Ortsverein Flintbek ist überzeugt, dass Carsten Stegelmann nicht nur über das notwendige Fachwissen verfügt, sondern auch die Fähigkeit besitzt, effektiv mit anderen Verwaltungen zusammenzuarbeiten und die Finanzlage von Flintbek zu stärken, um die Zukunft der Gemeinde zu gestalten.

Christian Kummetz, Fraktionsvorsitzender

Schulbau vs. Haushalt

Auch in Flintbek wachsen die Bäume nicht in den Himmel.



Überall ist das Geld knapp. Bund und Land werfen das Geld aus dem Fenster. Es werden Schulden gemacht, die selbst unsere Enkelkinder nicht zurückzahlen können. Auch in Flintbek gibt es große finanzielle Probleme.

Seit einigen Jahren planen wir den Bau einer neuen Schule. Die Kosten sind ins Unermessliche angestiegen. Inzwischen wird über Kosten von 49. Mio € diskutiert. Dabei wird leider seit Jahren vergessen, die bestehende Schule zu pflegen. Wir wollen endlich die vorhandene Infrastruktur instandsetzen und erhalten. Deshalb brauchen wir Geld für den Erhalt der Schule und nicht für Luftschlösser.

Eine Mehrheit hat in der Gemeindevertretung beschlossen, dass die Planungen für diesen gigantischen Neubau weitergehen sollen. Erneut werden 1,28 Mio € für weitere Planungen ausgegeben. Diesem konnte die CDU in der Dezembersitzung der Vertretung nicht folgen. Deshalb haben wir den Haushaltsentwurf für 2024 abgelehnt. Auf eine Förderung vom Land zu setzen ist völlig unrealistisch. Das Land hat große Probleme und wird uns längere Zeit finanziell nicht unterstützen können. Wir sollten unsere bestehende Schule für die Zukunft gut

aufstellen und nicht weiter an Luftschlössern bauen.

Tafel in Flintbek

Auch im vergangenen Jahr unterstützte die CDU-Flintbek wieder die Tafel. Die Aktion



"Gutscheine für Kinder" war ein voller Erfolg, so dass beschlossen wurde, diese Aktion zu wiederholen. Carsten Stegelmann und Christian Arp übergaben dem Leiter der Flintbeker Tafel Frank Hildebrandt

einen Scheck über 1000 Euro, ein paar Schokoweihnachtsmänner waren auch dabei.

Städtebauförderung

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Städtebau ging es um die Erschließung des neuen ZOB am Bahnhof. Es gab zwei alternative



Vorschläge, zum einen die Ausführung durch einen Kreisverkehr auf Höhe der Bordesholmer Sparkasse, zum anderen die Ringerschließung über den Kätterskamp (dann Einbahnstraße). Diese beiden Varianten wurden auch bereits in etlichen

Arbeitsgruppen diskutiert und das Ergebnis war, dass die Kreisverkehr Variante die sinnvollste Lösung darstellt. Dies entspricht dem Wunsch der Anwohner im Kätterskamp und ist nach Auffassung der Planer auch die beste Lösung für die Anbindung an den Bahnhof. Nun möchten aber Bündnis90 / Die Grünen und die SPD erneut unter Bürgerbeteiligung in Arbeitsgruppen sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

Dies ist aus unserer Sicht nicht zielführend, da sich die Meinung der Anwohner in der Zwischenzeit nicht geändert haben wird und wir wieder Zeit verlieren.

Diese Entscheidung ist ein Dreh- und Angelpunkt für die weitere Entwicklung des gesamten Gebietes. Wir verstehen dieses Hinauszögern von Entscheidungen nicht, denn es bringt uns keinen Schritt weiter. Gerade Bündnis 90 / Die Grünen wollten diesen Ausschuss, um schneller voranzukommen, jetzt stehen sie auf der Bremse.

Fahrradstraßen in Flintbek? Gute Idee?

Im letzten Umwelt-, Klima- und Wegeausschuss wurde beschlossen, die Möglichkeit der Einrichtung von Fahrradstraßen in Flintbek zu prüfen.

Wir stehen diesem Vorhaben positiv gegenüber. Wir halten es aber nicht für sinnvoll, die Haupttrouten des Busverkehrs dafür vorzusehen.

Der Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen sieht aber genau das vor. Die Straßen Langstücken, Freeweid, Lassenweg, Teile der Gartenstraße und der Schlotfeldtsberg sollen Fahrradstraßen werden.

Wir alle wollen den ÖPNV stärken, aber aus unserer Sicht wird er durch eine solche Maßnahme im wahrsten Sinne des Wortes ausgebremst. Und nicht nur das, es hat auch erhebliche Auswirkungen auf die Anwohner dieser Straßen.

Wir wollen gemeinsam mit dem vom Bürgermeister initiierten Projekt, KreisKultur und der Klimagruppe alternative Radwege finden, markieren und beschildern. Die gibt es in Flintbek, sie müssen nur ins Bewusstsein der Radfahrer kommen.

Liebe Flintbekerinnen, liebe Flintbeker,



wir von der CDU wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr. Das Jahr 2023 liegt nun hinter uns. Wir konnten einige Veranstaltungen wie Boccia, Boßeln und auch eine Radtour durchführen.

Auch für 2024 sind schon die ersten Veranstaltungen in Planung, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden. So werden wir in diesem Jahr wieder einen Jahresempfang durchführen bei dem unser Ministerpräsident Daniel Günther anwesend sein wird. Auch wird es wieder mehrere Boccia Termine geben. Boßeln ist ebenfalls geplant und eine Radtour

soll auch noch stattfinden. In Flintbek steht in diesem Jahr die Wahl zum Bürgermeister an, da Olaf Plambeck nicht wieder kandidieren wird. Hier hat unser Mitglied Carsten Stegelmann seinen Hut in den Ring geworfen. Er kennt Flintbek seit seiner Jugend sehr gut. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Ihr Christian Arp 

Junger Vorstand



Bereits im November standen in Flintbek die turnusmäßigen Neuwahlen des CDU-Vorstandes an. Christian Arp (34), der bereits seit 2 Jahren Vorsitzender ist, bekam einen neuen Stellvertreter. Hendrik Hermann (26 Jahre) hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Diese beiden jungen Leute werden sicherlich frischen Wind in unsere Partei bringen. Christian Arp ist inzwischen Kreistagsabgeordneter und damit tief in die Politik eingestiegen. Unterstützt werden die beiden von Julia Harig, Julia Lintzen, Luca Causemann, Rainer Kruse, Hans-Jörg Hermann und Wiebke Stöllger.

Die CDU ruft auf zum Frühjahrsputz

Die CDU Flintbek möchte auch in diesem Jahr mit Ihrer Hilfe dafür sorgen, dass Flintbek wieder sauberer wird.

Aus diesem Grund haben wir für Samstag, den 23. März eine Müllsammel-Aktion geplant. Treffpunkt ist der Lassenweg-Parkplatz um 10:00 Uhr. Wir halten dort Müllsäcke und Schutzwesten bereit. Handschuhe und andere Hilfsmittel bringen Sie bitte selbst mit. Falls Sie schon selbst ein Gebiet zum Sammeln für sich geplant haben, lassen Sie es uns wissen. Die vollen Müllsäcke sammeln wir anschließend aus den Sammelgebieten ein. Um 13:00 Uhr soll die Aktion enden.

Fragen und Anregungen an:

Carsten Stegelmann Tel: 0151 64742414

und Christian Arp Tel: 01511 4634960

Nächste Termine:

21.02.24 19:00 Uhr Jahresempfang im BSZ

10.03.24 Bürgermeisterwahl

23.03.24 Müllsammeln